ROTKEHLCHEN KINDERCHOR EULE FINDET DEN BEAT

Zum Video

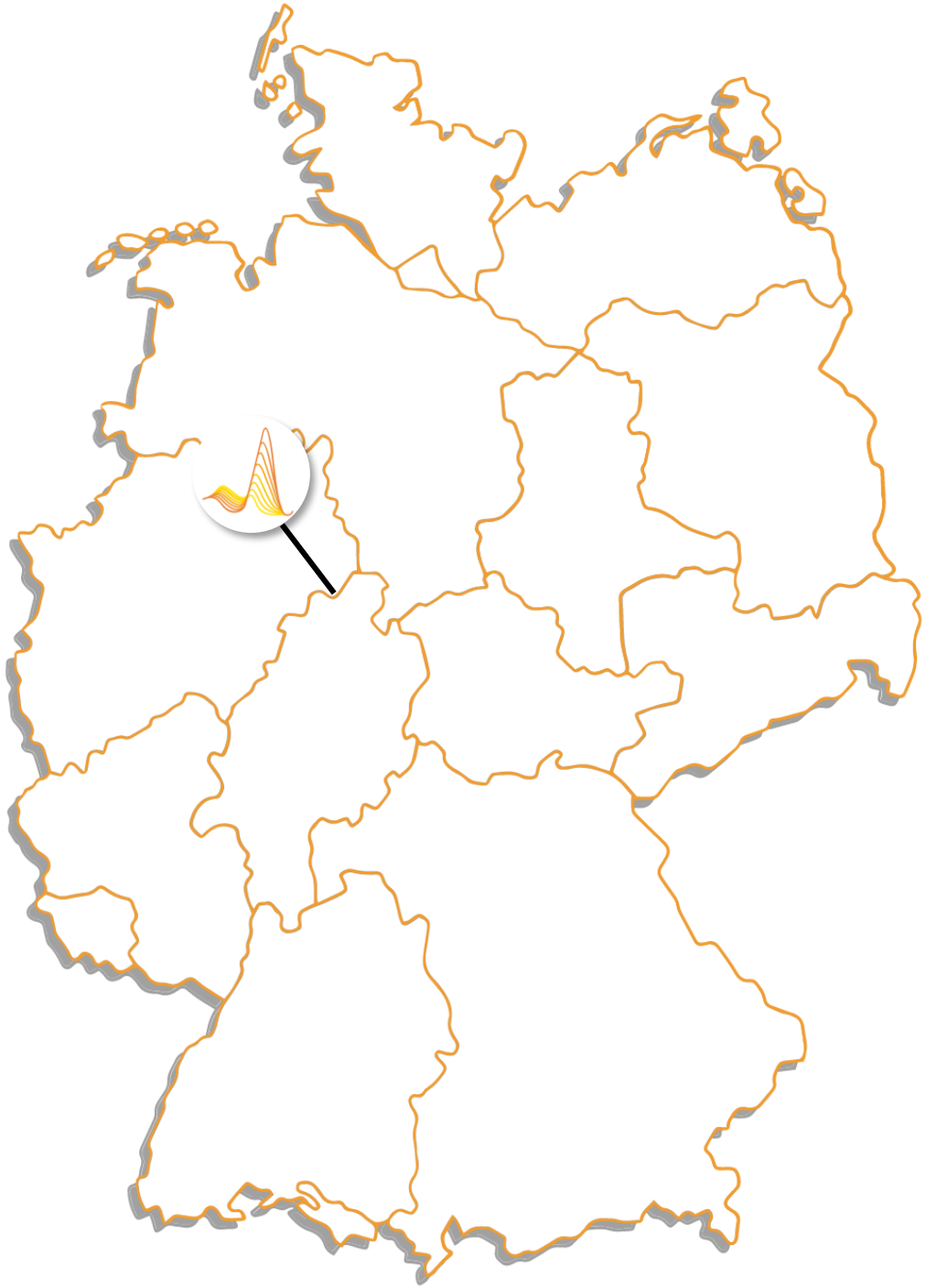
NEUSTART AMATEURMUSIK

BMCO

gefördert von:
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

NEU START KULTUR

Ensemblename:	**Rotkehlchen Kinderchor e. V.**
Bundesland:	**Nordrhein-Westfalen**
Ort:	**Warburg**
Projekttitel:	**„Neue (digitale) Proben- und Aufführungsformate für Kinder-Musicaltheater im Chor: #kreativ #vernetzt #virtuell“**
Fördersumme:	**ca. 7.680 €**
Art:	**Vokal**
Altersgruppe:	**Kinder und/oder Jugendliche**
Zahl der Beteiligten:	**unter 30**



Ziel der Förderung:

+ Reaktivierung des Kinderchors
+ Entwicklung neuer Proben- und Aufführungsformate - Umsetzung hybrider Formate
+ digitale Projekttage zum Austausch und Diskussion über die Erfahrungen, Chancen und Herausforderungen des Projekts

Geförderte Ausgaben:

+ Honorare (u. a. Chorleitung, Medientechniker*in)
+ Arbeits- und Verbrauchsmaterial (u. a. Mikrofone, Audiodateien/ Playbacks)
+ Miete für projektbezogene Räumlichkeiten

DIE DIGITALISIERUNG

durchzog sämtliche Aspekte des Projekts: Von der Organisation bis zur Aufführung spielte die sie eine entscheidende Rolle. Die Nutzung digitaler Medien ermöglichte eine kooperative Gestaltung über Entfernungen hinweg. Unter Verwendung digitaler Mobilgeräte (Tablets/iPads, Handys), spezieller Lern-Apps und Cloud-basierter Softwareprogramme entstand ein mehrdimensionaler, interaktiver und kollaborativer Arbeits- und Gestaltungsprozess, an dem alle Projektmitwirkenden einschließlich der Eltern der Chorkinder aktiv beteiligt waren.

ÜBEN MIT LAPTOP

Durch die Nutzung eines Kanban-Boards auf Padlet stellte die Chorleitung umfangreiches Material bereit. Digitale Übedateien wie Singalongs, Playbacks und Speakalongs der Dialoge ermöglichten es den Kindern, die Lieder eigenständig von zu Hause einzustudieren. Dies hatte zwei Vorteile: Zum einen konnte jedes Kind in seinem individuellen Tempo üben, zum anderen konnte unabhängig von den Entwicklungen der Corona-Pandemie stätig geübt werden.

Mithilfe weiterer Softwares wurden Szenenbilder erstellt, die den Kindern eine visuelle Orientierung für das Musical gaben. Künstlerische Beiträge von Kindern und Eltern, wie gemalte Bilder und Fotos von Kostümen, konnten digital eingebunden werden. Die digitalen Medien schufen zum einen eine gemeinsame Inspirationsquelle, sowie ein Medium der Kommunikation.

TECHNOLOGIE AUF DER BÜHNE

Auch in die Aufführung floss die Digitalisierung ein: Durch die Verwendung digitaler Technologien und interaktiver Klanglandschaften wurde die visuelle Dimension des Musicals verstärkt. Projektionen einer interaktiven Karte, Videos sowie Audioaufnahmen aus der Natur ergänzten das Bühnenbild und vermittelten den Zuschauern eine eindrucksvolle visuelle Kulisse. Lichtstimmungen unterstützten die Atmosphäre.

HYBRIDE FORMATE

Das Projekt zielte darauf ab, neue Proben- und Aufführungsformate für Kinder-Musiktheater zu entwickeln und zu erproben. Die Ergebnisse wurden während eines Online-Projekttags, organisiert von der AG Musikdidaktik.Musiktheater_Praxis.Forschung, präsentiert. Die Veranstaltung förderte den Austausch zwischen Kulturakteur*innen. In Impulsvorträgen, Round-Table-Diskussionen und praktischen Workshops wurden digitale und analoge Methoden zur Probenarbeit und Inszenierung von Kinder-Musiktheaterstücken erörtert.